Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erfcheint Dienstags, Donnerstags und Camstags Bestellpreis vierteljährlich 1 Mt. 10 Pfg. Bei allen wurttembergifchen Poftanftalten urb Boten im Ortes und Rachs barortsvertehr vierteljährlich 1 Dit. 15 Bfg.; außerhalb Trefelben 1 D.I. 20 &fg.; hiezu 15 Ffg. Beftellgeld.



Anzeiger für Wildbad u. Angebung

Die Ginrudnugsgebühr

beträgt für die einspaltige Betitzeile ober beren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Bfg., Rellamezeile 20 Bfg. Anzeigen muffen ben Tag guvor aufgegeben werben; bei Bieberholungen entiprechender Rabatt.

Hiezu; Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Fremdenliffe.

Nr. 98

Donnerstag, den 15. August 1912

48. Jahrgang.

Mus Bürttemberg.

Calw, 14. Mug. Bie überall, jo flagen auch im hiefigen Begirt Die Bauern über bas fchlechte Better. Nur wenig Frucht ift unter Dach, bagegen liegt febr viel. Bis diefes nun ausgetrodnet ift, fallt die Frucht aus und der Bauer hat das leere Stroh. Was noch fteht, muß alles mit ber Sichel gemäht werden.

Calm, 14. Auguft. Dr. Autenrieth bier ichog fürglich beim Burschgang (in ber Rabe oon Altbengitett) 3 Edelmarder, davon 2 per Doublee.

Mus dem Schwarzwald, 13. Aug. In-folge der heftigen Regenguffe find die Schwarzwaldbäche hoch angeschwollen und drohen teilweise auszutreten. Im Feldberggebiet ist wiederholt Sonee gefallen.

Tubingen, 13. Aug. Der obere Nedar fo tann der ohnedies ichon infolge des andauernden Regens auf 110 Ben- noch fehr bedeutend werden. imeter über die normale Bobe geftiegen.

Megingen, 13. Aug. Der in den fiebziger Jahren ftebende Landwirt Wilhelm Sandel hat jeftern nachmittag einen tragischen Tod gefunden. Er war im Begriff, die Rutiche eines Wehres gu überschreiten, glitt aus und fturgte brei Deter tief in bas Wildbett ber Erms, die an Diefer Stelle einen tiefen Bumpen bilbet. Dort ift der alte Mann hilflos ertrunten.

Eningen u. A., 13. Aug. Töblich verunglücht ift gestern nachmittag bas zehnjährige Madchen bes Landwirts Abolf Burfter. Es war mit dem Bater aufs Feld gefahren, um Futter zu holen. Ploglich dug eines der Pferde aus und traf bas Rind mit voller Bucht an ben Ropf, jo daß die Birn-ichale zerschmettert und das Gehirn bloggelegt murde. Man brachte die Berungludte fofort in die wenig hoffnung auf Erhaltung bes jungen Lebens.

Aus dem Sohenloheschen, 13. Aug. Dit den heurigen Ernteaussichten hatte man im allgemeinen recht wohl zufrieden fein tonnen, wenn die Witterung nur einigermaßen mitgetan hatte. Bis jest find Wintergerfte und Roggen mit fnapper Not ordentlich eingebracht worden; mit Korner- und Strohertrag tann man recht gufrieden fein. Winterund Commermeigen und Commergerfte lagen infolge langanhaltenden Regenwetters wie gerollt auf große Schlichtheit und Liebensmurdigfeit. prechen, fangen an zu faulen. Nur die Sacffruchte über Sibirien. Der Pring fahrt über Riautschou wurden von dort gurudgeholt. (Die glorreiche und Futtergermachse haben sich infolge der feucht- und von dort mit einem deutschen Rriegsschiff frangosische Marine !!)

über nicht nur gut erhalten, sondern bedeutend gebeffert. Aepfel und Birnen liefern einen Mittel- beutung beigumeffen fein. ertrag, Steinobft einen vollen Ertrag.

Mus bem Reiche.

Billingen, 14. Aug. Geftern fruh 12.28 Uhr wurde hier ein Erdbeben mahrgenommen, das in wellenformiger, anscheinend von Oft nach West gehender Bewegung deutlich auftrat. Die Erderschütterung bauerte 3-5 Setunden.

Pfohren (Amt Donausschingen), 14. Aug. Infolge der fortgefetten fchweren Regenfalle ift die Donau über die Ufer getreten und überschwemmt weithin die in voller Frucht stehenden Felder. Da weiteres Steigen des Wassers gemeldet wird, jo fann ber ohnedies ichon beträchtliche Schaben

Altenschwand, 13. Aug. In Glashatten brach geftern abend halb 7 Uhr im Baufe bes Berrn Jos. hottinger Feuer aus, welches in furger Beit das gange Anwejen bis auf den Grund gerftorte, wobei ber Befiter bes Saufes, Bater von 10 Rindern, Jof. Bolfle, Gemeinderat, Martin Bolfle und Friedr. Bersbach, famtliche in Glashütten, beim Retten der Fahrnis in den Flammen umgefommen find. Schwer verlett murde Otto Matt von Glashütten.

Bring Beinrich von Breugen, ber jungere und nach dem fruhen Tode des Pringen Sigismund einzige Bruder unferes Raifers, vollenber am geftrigen Mittwoch fein 50. Lebensjahr. Bring Beinrich, der "Geefahrer", der in feiner dirurgifche Rlinit nach Tubingen, jedoch befteht außeren Erscheinung dem Raifer Friedrich abnlicher ift als der regierende Berr, hat bis gur Großfahrig-feit des Kronpringen häufig als Bertreter feines taiferlichen Brubers Reprafentationspflichten genügt und betätigt fich jest in hervorragendem Dage als Broteftor fportlicher Unternehmungen, namentlich des Automobilmefens und ber Luftichiffahrt. In Diefer Gigenschaft tritt ber Bring mit weiten Rreifen, nicht felten auch mit ausländischen Berfonlichfeiten, in Berührung und gewinnt jedermann durch feine

warmen Witterung sehr gut entwickelt. Der Stand nach Japan. Auf seiner Rückreise wird er das der Obstaussichten hat sich bem Vormonat gegen- beutsche Kreuzergeschwaber besuchen. Der Miffion bes Bringen Beinrich durfte auch politifche Be-

> Samburg, 14. Aug. Als am Montag abend in ber Manege bes Birtus Buich eine Quadrille von fechs Damen und funf Berren beendet war und die Darfteller die Manege verlaffen wollten, brach ploglich eine Berfenfung jufammen. Sieben gerade über bie Berfentung binwegreitenbe Darfteller fturgten mit den Bferben in die Tiefe. Unter bem Bublitum entftand eine furchtbare Banit. Es murben fofort Rettungs. magnahmen getroffen, wodurch es gelang, Die Abgefturzten famt den Pferden nach einer halben Stunde wieder vollzählig an die Oberflache ju bringen. Bier Berfonen, zwei Berren und zwei Damen, erlitten ichwere Berlegungen.

> In Dortmund murden Arbeiter eines Stablwerts in einer Schladenhalbe verschuttet. Dabei tamen zwölf Arbeiter um.

Mus dem Musland.

Bregens, 13. Aug. In Dornbirn (Satter-dorf) wurde geftern abend in ihrer Wohnung bie 76jahrige Bitwe Raroline Drerel von einem unbefannten Berbrecher mit einer Urt erichlagen. Die Wohnung war erbrochen. Ob es fich um einen Raubmord handelt, ift noch nicht feftgeftellt. Dem Tater ift man auf ber Spur.

Der Wiener Stadtrat hat einstimmig einen Antrag angenommen, der den hinterbliebenen ber bei ber Grubentataftrophe auf ber Beche "Lothringen" verunglückten Bergarbeiter ihr Beileid ausdrückt und gur Linderung der Dot der Familien 5000 Kronen zuweift. (Bravo!)

Paris, 14. August. Un Bord bes Bangerschiffes Berite im Bafen von Toulon brach geftern eine Banit aus. Man hatte unter ben Schiffsteffeln Feuer angezundet. Dadurch entwickelte fich ein dichter Rauch, der auch durch die Bulvertammer abzog. Die Matrofen gerieten in große Unruhe. 250 Mann fprangen ins Meer. (1) Die an Bord Gebliebenen jesten die Apparate, die jur Berfent-ung der Bulvertammer ins Baffer bienen, in Bewegung und retteten einen großen Teil ber Dunition. Much der Mannichaften zweier anderer in dem Boden und konnten nur mit der Sense heruntergemacht werden, was eine zeitraubende, mühevolle Arbeit war. Kartoffeln, die in der Entwickseierlichkeiten nach Japan begibt, tritt die Reise die Leute auf ihren Posten zu halten. Die 250
lung weit voran sind und einen vollen Ertrag veram 20. August von Kiel aus an. Die Reise sührt Mann von der Berite schwammen aus Ufer und

Der Erbe von Nemerow

Roman von B. von der Landen.

(Fortsetzung.)

Baul Ulrichs Beimtehr unterbrach hier biefen abend die Letture. Er war in animierter Stimmung und wiederholte immerfort, daß Randow der einzig "vernünftige" Mensch in Blat am Tische inne hatte. vier Meilen Umtreis sei, der eine brillante Havanna Un schönen Sommerabe wie eine superbe Marte Champagner führe.

"Bas habt Ihr benn getrieben? Belefen -Defprache führen. Ra, meinetwegen, Kleine! -Du fennft meine Grundfate; ju einer gufriedenen, iteillojen Che gehört vor allen Dingen, daß eins weichen, biegjamen Organ und dem tief empfunvom anderen nicht in seinen Passionen gestört wird. Sieh mich nicht so strafend an, sußes
Wird. Sieh mich nicht so strafend an, sußes
Weib — ich kann doch nichts dafür, daß mich sprachen über das Gehörte, und Lotte wurde so date Groll gegen Peter war aufs neue erwacht, wenn sie ihn auch geschickt zu verbergen wußte.

Det hielt Peter auch im Leben inne, sie darauf ausgingen, ihr die Zügel der Megierung aus den Händen, und der Verderung aus den Känden und der Verderung aus den Känden und der Verderung aus den Händen und der Verderung aus den Händen und der Verderung aus den Känden und der Verd

oder die überhaupt nie gelebt haben, nicht ichanungen und Beobachtungen gegen die eines intereffiert."

Trogbem murden die Leseabende nicht wieder

Baul Ulrich fand sich darein wie in etwas Unvermeidliches, weil Lotte es munichte; er nahm auch nur insofern baran teil, als er zugegen war, das benkbar beste, sie verkehrten zusammen wie im Schaufelstuhl liegend rauchte oder mit seinem in früheren Jahren. Paul Ulrich hatte sich, wie Duhnerhunde spielte, während Beter seinen früheren in seiner Knabenzeit, an Beter angeschlossen, und im Schautelftuhl liegend rauchte ober mit feinem in Buhnerhunde fpielte, mahrend Beter feinen früheren in

Un schonen Sommerabenden fagen bie brei auch wohl in der von Bein umlaubten Beranda; hier fanten Charlotte zuweilen die fleißigen Bande magen oft auf bas Feld, sprachen mit ibm über feiernd in den Schoß, und unter dem Schatten die Wirtschaft, wußten fein Interesse bafür anguvorgelesen," als Beter auf das Buch deutete. seiernd in den Schoß, und unter dem Schatten allimächtiger! Ja, das ist aber so etwas nach der lichten Ranken und Blätter ruhten ihre Lotens Geschmack — Lesen und gute erbauliche Blicke, ihr selbst undewußt, auf den edlen, geistvoll belebten Bugen bes Lesenden, oder wenn fie bie Augen schloß, berauschte sich ihr Ohr an dem weichen, biegfamen Organ und dem tief empfun- nahm, die barauf ausgingen, ihr die Bugel ber

anderen auszutauschen; etwas, was fie feither vermißt, murbe ihr badurch zuteil, und diese Abende bilbeten bald genug eine Quelle mirflicher geiftiger Unregung für fie.

Das Berhaltnis ber Bruber gu einander mar es schien, als empfande er nicht mehr jo lebhaft bas Bedürfnis nach anderem Umgang.

Beter und Lotte begleiteten ibn im Bongregen und tummerten fich wenig barum, ob Frau Sophie damit einverstanden war oder nicht. Nein, die Mutter war verstimmt, im bochften

Grade verftimmt, als fie bie Beftrebungen mahr-

Paris, 14. Aug. Im Departement Gironde und ben Krieg mit Italien genug beunruhigt ift, und beutlicher Aufschriften bei den Manoverpohint in ber vergangenen Nacht ein bestiger Sturm vor den elementaren Gewalten trieb in Konstan sendungen aufmerksam. Bur genauen Aufschri gewütet, ber besonders an der Rufte von Arcachon Aufternbanten großer Schaben entftanben fei.

Das Abtommen swiften Frantreich und Spanien über bie Abgrenzungen in Marotto foll in ben nächften Tagen unterzeichnet werden.

London, 14. Aug. Da das rauhe Wetter ber Rordfee fortdauert, herricht hier Beunruhigung über ben Berbleib ber Dacht Gilber Rresceng, Die schon 3 Tage überfällig ift. Seitbem bie Pacht, bie einem ber funf Englander, bie in Edernforde verhaftet murben, aber wieder freigelaffen finb, gehort, ben Rieler Bafen verlaffen, hat man teine Nachrichten über fie.

London, 14. Mug. Bringeffin Friedrich Rarl von Beffen, die jungfte Schwefter Raifer Wilhelms, ift am vergangenen Samstag in London bas Opfer eines Diebstahls geworden. Gie hatte wie alljährlich einige Beit in Gaftbourne verbracht und befand fich auf der Beimreife. Auf der Bittoria-Station hatte fich ein Spigbube in bas fur fie reservierte Coupe geschlichen und eine ber Bringeffin gehörige Sandtasche, Die Juwelen und andere Gegenstände von großem Werte enthielt, geraubt.

Mus Petersburg wird berichtet, daß als Ergebnis der Besprechung zwischen Boincare und Saffonow ein Abkommen Frankreichs und Ruglands über die chinefische Anleihe erzielt worben ift. Weiter nichts?

Mabrid, 14. Aug. Bon der Nordfufte Spaniens laufen fehr beunruhigende Unwettermeldungen ein. 200 Fischer wurden in ihren Booten auf hoher Gee vom Sturm überraicht. Die Schlepp. dampfer in Balbau und anderen Bafen find außerftande, ben Fischern Bilfe gu bringen. Mehrere Boote find bereits verloren.

Sofia, 14. Auguft. Das geftrige Proteftmeeting wegen ber Daffacres in Roschtana nahm einen außerft impofanten Berlauf. Es beteiligten fich baran etwa 40000 Menfchen. Bei bem Stragenumzug wurden viele Trauerfahnen und Tafeln mit ber Infchrift "Rrieg ber Turtei" herumgetragen. Alle Redner, barunter hervorragende politische Berfönlichkeiten, verlangten energisch den Krieg gegen die Türkei. Gine gur Annahme gelangte Resolution gahlte die Greueltaten ber Turten gegen die Bulgaren in Magebonien auf und forbert von ber Regierung alle Schritte gur Befreiung berfelben vom turfischen Joch. Die Resolution wird bem Konig überreicht.

Ronftantinopel, 14. Auguft. Der türkische Minister bes Innern Ferrid Bascha ift zurudge. treten. Als fein Nachfolger wird Ibrahim Bascha genannt. Die Befriedigung über die beruhigtere Lage hat durch den unerwarteten Rudtritt Ferrid Paschas Einbuße erlitten. Der Grund des Rudtritts burfte in Differengen über bie Dagnahmen jur Berbeiführung normaler Buftande liegen.

Die Erbbebenkataftrophe am Marmarameer, die auch von fast allen deutschen Erdbebenwarten als eine überaus heftige und dem Erbbeben von Meffina ahnliche regiftriert worben auch Diefe Früchte wirten ichablich, wenn fie in war, hat in der Tat weit größere Berheerungen angerichtet, als die ersten Rachrichten vermuten

tinopel Behntausende in die Moschen und Rirchen, wo unablaffig Gottesbienft abgehalten wird. Am schlimm gehauft hat. 150 Fischerboote wurden wo unabläffig Gottesdienst abgehalten wird. Am vernichtet. Auch befürchtet man, daß in den schwersten ist der Sudwesten Abrianopels mitgenommen worden. In jener Gegent liegen 6 Ortsichaften fast völlig in Trummern. Das Entfegen der Bevolkerung steigerte fich, als ju bem Erb. beben fich noch gewaltige Feuersbrunfte gefellten, welche die ftebengebliebenen Bauferrefte gerftorten. Der Schaden läßt fich vorläufig noch gar nicht über-feben, geht aber boch in die Millionen und trifft die türfische Regierung um so mehr, als sie durch ben Krieg in Tripolis und durch große Brandfataftrophen, Digernten und Erbbeben in Rleinafien in der letten Beit finanziell fehr in Unspruch genommen worden ift. Gine eigenartige Begleitericheinung des Erbbebens war es, daß bas Baffer an den Ruften des Marmarameeres tochte, fodaß eine Unmenge Fische getotet wurde.

Ronftantinopel, 13. August. In den von bem Erdbeben beimgesuchten Ortschaften bauern bie Erdftoge fort. Die Berge gwifchen Ganob und Chora follen fich gefentt haben. Es heißt, daß auf bem Berge Teffurdagh fich ein Krater gebildet habe. Rauch fteigt dort immer noch auf. Unter den Trümmern befinden fich noch gablreiche Leichen. Es find bisher 50 000 Menfchen obdachlos. Ein Torpedoboot bringt fortgefett Bilfe, die jedoch bei ber großen Bahl ber Berungludten nicht ausreicht.

Es herricht teilweise Bungersnot und Anarchie. Nemport, 13. Aug. Der englische Dampfer Corfican", ber ber Allan-Linte gehort und von Montreal nach Liverpol unterwegs war, ift geftern abend plöglich vor Bellisle mit einem Eisberg gu-fammengestoßen und ziemlich beschädigt worden. Der "Corfican" tonnte jedoch mit eigenem Dampf die Weiterfahrt fortseten. Gine Rataftrophe ahnlich bem "Titanic"-Untergang fonnte nur durch vor-fichtige langfame Fahrt des Schiffes verhütet werden. Der Dampfer hat 25 Paffagiere erfter, 62 zweiter und 200 britter Rlaffe.

Hus Stadt und Umgebung.

- Bum Kuraufenthalt eingetroffen (Sommerberghotel) ift heute vormittag Ihre Königl. Doheit Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, geb. Pringeffin von Schwarzburg-Rudolftadt.

Wildbab, 14. Aug. Wenn uns etwas über das troftlofe, talte Regenwetter hinwegtröften fann, fo ift es der Umftand, daß die Meteorologen fich babin außern, bag ber Reft des Sommers, die zweite Galfte bes Auguft und der Geptember sich sehr schön und angenehm gestalten sollen. Begründet wird diese Unsicht mit dem Schwinden der über Norddeutschland lagernden Depression. hoffentlich behalten bie Meteorologen auch recht.

Bildbad, 14. Auguft. Der Auguft ift die Beit, in der verschiedene unferer gefährlichften und verbreitetften Giftpflanzen zur Reife gelangen. Be-fonders aufmerkjam ift zu machen auf die schwarzen Beeren des Nachtschattens, auf die roten, füglichen Beeren des kletternden Nachtschattens und auf die täuschenden Carbolineum-Sorten ist es für der glanzenden, blaufchwarzen Beeren der gemeinen Tollfirsche. Kinder, die ohne Aufficht in ben Bald tommen, geraten gern an die verführerisch Jahren erprobt ift und fich überall als zuverlaffig einladenden Beeren und follten vor dem Genug erwiesen hat. Dieses ift bas Aven arius Caraller Früchte, die fie nicht genau tennen, eindringlich gewarnt werben. In unseren Beden trifft man jetzt die weichen, roten Beeren ber Baunrube; größerer Menge genoffen werben. Ebenfo find bie

fendungen aufmerkfam. Bur genauen Auffari gehören: Familienname (möglichst auch Borname unter Umftanben Ordnungenummern), Dienftgrei und Truppenteil (Regiment, Bataillon, Kompagnis Estadron, Abteilung, Batterie, Rolonne ufw.) w der ftandige Garnifonsort, eintretendenfalls mit den Bufat "oder nachsenden". Die Ungabe eines Marichquartiers als Beftimmungsort empfiehlt fin in ber Regel nicht, da es ftandig wechfelt.

Die ev. Brüberanftalt Rarlshobe nimmt am 1. Oft. 1912 eine neue Rlaffe bon Böglingen auf, um fie fur ben Dienft an Berbergen und Bofpigen, an Erziehungsanftalten und Rranfe häusern forgfältig vorzubereiten. Da fich in letter Beit bie Bitten um Jugend- und Gemeinbebelfer Gemeinschaftspfleger und Stadtmiffionate gemehr haben, fo find junge Danner, die zu einem folden Beruf Freudigkeit und Begabung haben, berglich willtommen. Unmeldungen find bis 18. Augur Diefes Jahres ju richten an bas Infpettorat Ratts höhe (Ludwigsburg).

Der italienisch-türlische Rrieg.

Tripolis, 12. Aug. Auch weiterhin fteller fich flüchtige Familien bier mit ber Bitte ein, in ihre Saufer in dem von den Italienern befetten Gebiet gurudtehren zu burfen. In ber letten Boche belief fich ihre Bahl auf faft 400, wi

benen ein Teil nach Sabel Tagiura gurudgefehrt it Rom, 14. Aug. Die "Ag. Stef." melbe aus Maffaua: Dierher gelangte Rachrichten aus arabischer Quelle bejagen, bag ber Scheit Jois nach einem Rampf von 5 Tagen die turtifder Truppen bei bem Berge Shamfan gefchlagen und ihnen beträchtliche Berlufte jugefügt hat.

Wie ber Gultan Abbul Afis nach Paris fam. -Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein — so kin wir im "Buch für Alle" —, daß die Beherrscher de Türkei niemals das Gebiet ihres Reiches verlassen durch Der Sultan barf fich baber nur ins Ausland begeben wenn er auszieht, um mit bem Schwert in der Fauft me Provinzen zu erobern. Das ertlart zur Genüge, weibel

die Sultane nur selten auf Reisen gehen. Wie überall, so gibt es freilich auch hier Ausnahm und die Nachsolger des Propheten griffen zu den met würdigten Ausslüchten, um sich in Paris amüstern

Es war im Jahre 1867, und der Sultan Abdul A brannte vor Berlangen, die Pariser Weltausstellung d Gast Napoleons III. zu besuchen. Natürlich mußte mu auf irgend eine Beije bas Reiseverbot des Korans gu m gehen suchen. Kluge Leute rieten dem reiselustigen salau so zu tun, als ob er Frankreich den Krieg ertlärt dat und nun "mit dem Schwert in der Faust" nach Paris ge-Das war jedoch ein bedentlicher Plan, und darum ward ein weit bequemerer ersonnen. Als die Reise deschlosse war, meldeten die Konstantinopeler Plätter, daß der kart Rapoleon Frankreich dem Gultan zum Geschent gemacht habt ber Sultan könne sich also nach Paris begeben, ohne be Gebiet seines Landes zu verlassen. Die Franzosen and sierten sich köstlich über diese Borspiegelung, hatten aber nichts dagegen einzuwenden. Als Abdul Asis sich dam wieder einschiffte, nm nach Konstantinopel zurüchulden schenkte er Frankreich großmütig seinem Beherrscher jund

Carbolinenm. Begenüber ben vielfach emb praftischen Verbraucher eine Beruhigung, ju einem Praparat greifen zu fonnen, das schon feit 26 Jahren erprobt ift und fich überall als zuverlasse bolineum, welches mit großer Ausgiebigfeit m Gebrauch ein schön taftanienbraunes Aussehen an Solz verbindet und immer ficher in der langan-bauernden Wirtung ift. Gine Brufung, ob man bas echte Avenarius Carbolineum erhalt, ift fiels angerichtet, als die ersten Nachrichten vermuten schönen Bogelbeeren zu meiden.

- (Manöveradren der firma K. Ave narius & Co. (Stuttgart, Hamburg, Berlin und affatischem Gebiete. Die Angst der türkischen Besovrstehenden militärischen Gerbstübungen machen völkerung, die ohnehin durch die inneren Ausstände wir auf die Wichtigkeit der Anwendung richtiger W. Treiber (Windhof), Wildbad.

fand Peter noch immer auf Nemerow. Die frühen einigermaßen zum "Landwirt" tauglich sei; ben Cliquot hervor. Temsky sah gelangweilt und ver Morgenstunden verwandte er zu seiner wissen Rauf von Meggenthin bezeichnete er als die erste stimmt aus und sein Gast, Franz v. Random schaftlichen Arbeit, die übrige Tageszeit gehörte Station auf dem "Kreuzweg" zur Che . . . eine der ihm gegenüber, wenn auch in weniger morgen ber Familie; ber Bedante an eine Abreife murbe, wenn er einmal auftauchte, immer rasch von allen zeichnete. Er erklärte, Temstys Besuch in aller-Seiten in den Hintergrund verwiesen, und so blieb er. Er war schneller, als er je für möglich daran große Hoffnungen für eine ihm zusagende gehalten, wieder heimisch geworden.

Der Umgang mit ber Nachbarschaft war nicht allgu rege; bagegen hatten bie neuen Befiger der Buter Meggenthin und Prebenborf, Berr v. Randow und Baron v. Temsty, Besuche ge-macht, und es hatte ben Anschein, als ob sich nach biefer Richtung bin ein lebhafterer Bertehr entwideln wurde. Letterer, Graf Bogislaw v. Temsky, war Livlander von Geburt — in allem bas Gegenteil von dem flotten, aber etwas berben Randow; ein Mann von höfischer Bewandtheit und ziemlich umfaffendem Biffen -2Big, eine angeborene Liebensmurbigfeit und brillante Unterhaltungsgabe machten ihn zu einem

Bemertung, die Paul Ulrich als gang famos beund ihn befriedigende Wefelligfeit.

4. Rapitel.

In feinem Rauchzimmer mit den niedrigen türkischen Divans, den schweren Borhangen, rahmt von dem rötlichen Bollbart, mit ber biden Teppichen und reichen Waffensammlungen freundlichen hellen Augen, die nicht allzweit an den Wanden ruhte, echt mufelmannisch bequem, im feidenen Schlafrod, den Fez auf dem ge- und Lebensluft verrieten, war ernft und nach lichteten Scheitel, Baron v. Temsty und verfolgte bentlich, und mahrend die eine der weißen, gemit den Augen die blauen Rauchwolkchen, die, pflegten Sande das geleerte Glas auf der von der havonna auffteigend, den fleinen eleganten niedrigen Tijch ftellte, streckte sich die mittelgroße Raum mit angenehmem Duft erfüllten; bas große, nach dem Barten hinausgehende Fenfter mit buntbemalten Scheiben nur angelehnt, gemährte brillante Unterhaltungsgabe machten ihn zu einem interessanten Gesellschafter. Er hatte bas Leben weichen Teppich neben dem Baron im silbernen won den elf kaputg'schlagenen Maßtrug zahlt jeder in der großen Welt die zum Ueberdruß genossen und wolke nun den Bersuch machen, ob er schaute der vergoldete Flaschenhals einer Beuve die meisten zerbrochen worden!"

landischer Nachläffigfeit, bafaß und ben perlenbes Schaum aus bem feinen, mappengeschmudten Spitglafe schlürfte, schien auch nicht geneigt und noch weniger geeignet, ihn aufzuheitern, macht er boch felbst einen nichts weniger als zufriedents Eindrud.

Gein ehrliches, wohlgebilbetes Beficht, um freundlichen hellen Augen, Die nicht allzwirf Intelligenz, bafur aber befto mehr Gutmutigfeit Beftalt langfam in ben weichen Bolftern.

(Fortfetung folgt.)

Amtliches Verzeichnis per am 13. August angemeldeten Kurgäste. In den Gasthöfen. Gasth. z. gold. Adler Loewenstamm, Hr. Eug., Bankprokurist München Schulze, Hr. Richard, Kaufmann Mannheim Kgl. Badhotel Jeitteles, Hr. Rich., Fabr., m. Fr. Gem. Stuttgart Mannheim Krup≝i, Hr. Urban, Gutsbesitzer und Bankdirektor Minsk, Russl. Meyer, Hr. Alb., Bankier, mit Bed. Kaufbeuren Thormann, Hr. Wilhelm, Kaufmann München Heym, Hr., mit Frau Gem. Berlin Hotel Bellevue Düsseldorf Hotel Kühler Brunnen Freitag, Frau, mit 4 Kindern Dortmund Wittelstein, Hr. Hans, Steuersekretär Hamburg Witting, Hr. Kurt, Holzhändler, mit Berlin-Lichtenberg Frau Gem. Rauchholz, Hr. F., Beamter Köln Schneider, Hr. H. Frankfurt a. M. Eisermann, Hr. Kurt, Magistratsassistent Berlin-Wilmersdorf Schütz, Hr. Paul Sandmann, Frl. Sofie Darmstadt Beckenhaub, Frau Elisabeth, m. Tocht. Jakobsohn, Hr. Georg, Kaufmann Pillau Roger, Hr. K. Saargemund Miquel, Frau, mit Fam. u. Chauffeur Hotel Graf Eberhard Homburg Stern, Hr. Richard Heilbronn Jacob, Frau Saarbrücken Baum, Frau, mit Kind Walter, Hr. Emil, Kaufmann Schw.-Hall Hinderer, Hr. C., Kaminfegermeister Stuttgart Stumpf, Hr. Carl, Kaufmann Norden Pension Villa Hanselmann (Georg Rath) Erfurt Festge, Frau Anna Pens. und Restaurant z. Jägerhäusle Schneider, Hr. Josef, Kaufmann Köln a, Rh. Botel Klumpp Frankfurt a. M. Scharff, Frau Clara ost, Hr. Wilh., Fabrikbes., m. Fr. Gem. Iserlohn an Houten, Hr. D. J., mit Familie Holland Schmidt, Hr. Fritz, mit Fr. Gem. Steglitz-Berlin Düsseldorf Bahner, Hr. P., mit Fr. Gem. Gasth. z. alt. Linde Schnermann, Hr., m. Fr. Gem. Katernberg, Rheinl. Auchter, Hr. Josef, Kaufmann Bastani, Hr. Theod. Heilbronn Padua Gerardi, Hr. Umberto Hotel z. gold. Löwen Stöpel, Hr. Franz, Apotheker, mit Heidelberg Frau Gem. Hotel Maisch Mannheim Schirmer, Hr. stud. med. Schmid-Bloss, Hr. Opernsänger, mit Frau Gem. Brünn, Mähren Gasth. z. wild. Mann Kohlrausch, Hr. Julius, Kaufmann Stuttgart Kohlrausch, Hr. Rudolf, Kaufmann 11 Aschinger, Hr. Ferdinand, Kaufmann Dunkel, Hr. Richard, Privatier Bonsdorf Heberle, Hr. Josef, Oberwerkmeister, mit Ulm a. D. Frau Gem. Moderegger, Hr. Vers.-Beamt., m. Fam. Mannheim Hotel z. gold. Ochsen Weis, Frau Ph. Cassel Stentzel, Frau Dr. Kohler, Hr. K., Ingenieur Neckarsulm Harder, Hr. Hermann, Geh. Regierungsrat Strassburg Schulz, Frau Ingenieur, mit Sohn

Hotel Post Augsburg von Widenmann, Frau Oberstl. Gesswein, Fran L., We. Neff, Frau H. Frank, Frau E., mit Söhnchen Landmann, Frau, mit Frl. Tochter Frankfurt a. M. Gräfe, Hr. Sanitätsrat Leipzig Schaeffer, Hr. Landrichter Düsseldorf Melzow, Hr. Aug., mit Frau Gem. Gasth. z. Sonne Thyssen, Hr. Eugen Creteld Hotel Stolzenfels Kleinbardt, Hr. Ernst C., Kfm. München Casth. z. Ventilhorn Nie, Frau Helene, Privatiere Berlin-Schöneberg In den Privatwohnungen. Villa Bristol Kühner, Hr. Hch., Kfm., m. Fr. Gem. Lennep, Rhld. Waess, Hr. L., mit Frau Gem. Offenbach a. M. Dienstmann Collmer Kliche, Hr. Otto, mit Frau Strassburg-Neudorf Villa Daheim Franck, Hr. Karl, K. Bahnverwalter, mit Frau Gem. und Sohn Kandel, Pfalz Villa De Ponte Stuttgart Burkhardt, Hr. Karl Paul, Hr. Dr. Walter, Apothekenbesitzer Berlin Siereking, Hr. Karl, Rechtsanwalt, mit Frau Gem. Altona Oppenheimer, Hr. Moritz Höchst a. M. Fulsch-Rogewi, Hr. W., Schriftsteller, mit Berlin Frau Gem. Martin Elsele, Eiberg 127
Bötzl, Hr. Hans, Kim., m. Fr. Gem. Köln a. Rh.
Villa Franziska (E. Maisch) Schmoller, Frau S., Privatiere, mit Frl. Tochter Keller, Hr. Fabrikant Hamburg Witwe Funk, Hauptstr. 109 Mayer, Frau J. Heilbronn Stuttgart Kirchheimer, Frau S. Reallehrer Geiger We., (Villa Eden) Kingelin, Hr. Eugen, Kim. Bremen Pflüger, Hr. Rudolf, Kim. Guttmann, Hr. Friedrich, Amtsgerichtsrat, Geh. Justizrat, m. Fr. Gem. Schweidnitz, Schles. Schwarz, Frau Marie, Privatiere Sattlermstr. Gutbub Ekert, Frau Krauss, Frau M. Hammacher (Haus Güthler) Kuntz, Hr. Robert, Priv., m. Fr. Gem. Heilbronn Hartner, Hr. Otto, Bankbeamter Villa Helena Deluz, Hr. Emile, Pastor Deluz, Frau Emile Postinspektor Herrmann Melck, Hr. Dr. Joh., Apotheker Hamburg Witwe Hermann, Kochsti. 193 Marbach Hahn, Hr. Karl, Privatier Nanette Herzog Jungmaier, Frau Stuttgart Architekt Hildenbrand Ludwigsburg Hildenbrand, Hr. Privatier Villa Hohenstaufen Griasch, Hr. Peter, Rentner, mit Kaiserslautern Frau Gem. Karl Holz, Gärtner Schäftersheim Thomas, Hr. Friedrich Haus Honold Lodowicks, Hr. Dr. Josef, Rechtsanwalt, mit. Frau Gem, und 2 Kindern Düsseldort Häussermann, Hr. Ludwig, Kfm. Ludwigsburg Haus Josenhans

Villa Kaiser Wilhelm

Kaufmann Kappelmann

Villa Karlsbad

und Stadtrat

Seidenstücker, Frl. Carry

und Töchterchen

mit Frau Gem.

Wiesbaden Lutz, Hr. Eugen, Kfm., mit Frau Gem.

Gemahlin Schnurrer, Frau L. Reyntiens, Hr. jr. Zahn, Frl. Wilhelmine Walch, Hr. Max, Dr. med., mit Frau Gem. Leipzig Biesinger, Hr. Paul Raab, Frau Karoline Berlin-Schöneberg Christmann, Frl. Berlin Kübler, Frau Schoder, Frau Pfarrer, m. Frl. Tochter Ludwigsburg Mannheim Schelling, Frau Oberlehrer Besemüller, Hr. Julius, Steinwerksbesitzer, Zahl der Fremden . . . 15817.

Holz, Frau Sophie Aachen Hülsmann, Frl. Josefine und Marie Villa Ladner Schroeder, Frl. Elfriede Lüdenscheid i. W. Wilhelm Magenreuter Heidelberg Berlin Engelmann, Hr. Gastwirt Schepp, Hr. Oskar, Privatier M. Mayer We., Hauptstr. 85 Mang, Hr. Ed., Hauptlehrer Speyer a. Rh. Villa Montebello Krusius, Frau Solingen Schmachtenberg, Frl. Park-Villa Borngiesser, Hr. K., Bankprokurist Frankfurt a. M. Denker, Hr. Carl, Rechnungsrat Hamburg Rather, Frau S. Rather, Hr. L. Adolf Pfau, Bäckermstr. Nürtingen Walker, Hr. Oberreallehrer Herm. Pfau, Schreinermstr. Grieshaber, Hr. M., mit Frau Gem. Stuttgart Gottlob Pfeiffer Leuze, Frau Fanny, Badbes, We. Berg-Stuttgart Kraft, Frau Johanna Berg-Stuttgart Karl Pfeiffer, Hauptstr. 88 Billig, Frau, mit Kind Karlsruhe Villa Fritz Rath Frank, Hr. Franz, Rechtsanwalt, mit Frau Gem. und Frl. Tochter München Villa Rheingold Lutz, Hr. Karl, Kfm. Frankfurt a. M. Wolff, Frau Mathilde Stuttgart Stadtpfarrer Rösler Berlin Rösler, Hr. Ulrich, Kim. Schorndorf Baddiener Schill Hanns, Hr. Dr., mit Familie Witwe Schlüter Zittau Lehner, Frl. Luise, Industrielehrerin Heilbronn Chr. Schmid, Coiffeur Heilbronn Salge, Hr. Willy, Ingenieur, mit Berlin-Wilmersdort Frau Gem. Villa Sommerberg Reuff, Hr. Wilhelm Sindelfingen Kötzting Villa Treiber, Olgastr. 17 Cannstatt Stiefel, Hr. Fabrikant München Dan. Treiber, Rennbachstr. 144 Schwarz, Hr. Ernst, Fabrikant Gö Göppingen Nürnberg Frankfurt a. M. Schmitt, Hr. Franz Zweil

Fr. Trinkner (Villa Tannenburg) Zweibrücken van Cleef, Hr. J., Kfm., mit Frau Gem. Villa Trippnen Weigel, Hr. Wilhelm, Stadtpfleger, mit Künzelsau Frau Gem. Ballhausen, Hr. Adolf, Inspektor Villa Viktoria Magdeburg Heym, Hr. Artur, Rentier, mit Frau Westend b. Berlin Badinspektor Vogt Heilbronn Haus Waldheim Freiburg Albig, Hr. Fr., Kim., mit Frau Gem. Villa Wetzel Reyntiens, Frau, mit Bedienung London Post, Hr., mit Chauffeur Herrnhilfe Calw Rottenburg Heilbronn Crailsheim Schühlein, Frau Karoline Gmund Neuenstadt Hochstetter, Frl. Marie Hausen b. Brackenheim

Haus Kuch

Stuttgart

Garten- und Veranda-

Hotel Palmengarten

Panoramahotel

Dillmann, Frau H.

Gossi-Reuter, Hr. L.

Forst, Hr., mit Frau Gem.

Frankel, Hr. Dr., prakt. Arzt Preuss, Hr. Max, Dipl.-Ingenieur

Roth, Frl. A.

in großer Auswahl und allen Großen in prachtvoller Ausmufterung

Drudbeden (einfach und Doppelbrud) in gang originellen Beichnungen und Farbenftellungen

Hurbelgestidte Deden auf beftem Leinen, Runftler-Entwürfe

Gobelin-Deden in nur beften Fabritaten Merferifierte Deden, febr geeignet für beffere Bimmer-

decken - Thee Gedede. -

Ph. Bosch Wildbad ..

Telefon 32.

Saarbrücken

Mannheim

Bonn a. Rh.

Berlin



Kirn a. Nahe

Im Berlag von Beller und Schmidt in Stuttgart ift erichienen und bei Chr. 28ild. brett, König-Rarlftr. 68 in Wildbad gu haben:

Vaihingen

Renes

Süddentiches Stoch buch

oder theoretisch= praftische Unweisung gur burgerlichen und feineren Rochfungt von Grie. derite Fellger, patt. 3.6 in. Umgearbeitet von Rud. Zach, Küchenmeister. Neue, ver-mehrte und verbesserte Aus gabe. Circa 2200 Rezepte Breis 3 Mt. 50 Big. in elegantem Einband.

Saison-Nachrichten.

Auf den heute abend stattfindenden Lustigen Abend von Frl. Bozena-Bradsky-Berlin, einer hier und auswärts längst bekannten und beliebten Künstlerin, sei hiemit nochmals aufmerksam gemacht.

- Får morgen Freitag hat das K. Badkommissariat die Kapelle des Feldart.-Regts. "Grossherzog" (1. Bad.) Nr. 14 aus Karlsruhe zu den Tageskonzerten gewonnen.

Wildbad, 15. Aug. (Kgl. Kurtheater.) Heute findet die erste Wiederholung von "Das Familienk in d" statt. Wir machen auf dieses reizende Lustspiel ganz besonders aufmerksam, das bei seiner Erstaufführung mit so überaus grossem Beifall aufgenommen wurde. Es ist eines jener wenigen Stücke, das eine gute Idee gut durchführt. - Gleichfalls machen wir auf das Halm'sche Lustspiel "Heiligen wald", das am Samstag wieder-holt wird, autmerksam. Es ist dies bereits die 4. Wiederholung des entzückenden Lustspiels, das im südlichen Schwarzwald spielt und eine Ueberfülle fein- und derbkomischer Figuren auf die Bühne stellt.

Kurtheater

Donnerstag den 15. August Das Familienkind

Schwank in 3 Akten von Fritz Friedmann-Frederich.

Freitag den 16. August

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Sonntag den 18. August, nadimittags 1/08 Hhe

17 der Gemeinschaft in Calmbach

am Beimenhardt.

Um 2 Uhr Abmarich ber vereinigten Junglingsvereine und Pojaunenchore vom Bereinslotal. Festredner: Evongelift Müller, 3. 3t. Johanneum (Barmen), vom 1. Sept. ab Leiter ber Gemeinschaft und des Jünglingsvereins in Calmbach. Mitwirken werden die Bosaunenchöre von Neuenburg und Calmbach, außerdem der Jünglingsverein durch Deklamationen und Aufführungen und der Jungfrauenverein durch Gefänge.

Auf dem Festplat find zu haben: Altoholfreie Betrante und Bebact.

Jebermann ift aufs herzlichfte eingeladen

Innerhalb 70% ber amtl. Schatzung werben auf ein neues Branerei-Anweien

evtl. wird ftiller ober tätiger Teilhaber aufgenommen. Gute Berginfung garantiert.

Befl. Offerten von Gelbitgebern unter S. L. 5042 an Rudolf Moffe, Stuttgart.

Erzeugnisse der Württemb. Metallwarenfabrik Geislingen a. St.

ervorragende Reuheiten, paffend für Hochzeits. Batens, Geburtstagss, Bereinss, Jubiläumss, Fests und Ehrengeschenke.

Schwer verfilberte Bestede als: Löffel, Gabeln und Messer, Desserts, Transchiers u. Salatbestede, Borlegegabeln, Kasses, Borleges, Gemüses und Saucelössel. – Ferner:

Serviettenringe, Gelbuichfen, Stinderbecher, Gier-becher, Gierlöffel, Salg- und Effiggeftelle, Teeftebe, Taschenseuerzeuge, Bigaretten-Etuis, Tabatdosen. Briefbeschwerer, Thermometer, Kinderklappern, Taselaussätze etc. — empsiehlt zu Fabritpreisliste.

NB. Nicht Borrätiges tann nach großem illustr. Katalog herausgesucht und innerhalb 2 Tagen be-

forgt werden. Biederverfilberung und Reparaturen abgenühter Bestede und Metallwaren wird rasch und billig

Wilh. Hieber Uhrmacher, Wildbad,

Telefon 97r. 88

empfiehlt G. Lindenberger

Tier oder Pflanze?

Die meisten Speisefette sind tierischen Urfprungs und stellen ein Gemisch verschiedener Tierfette dar.

Palmin ift ein absolut reines Pflanzenfett, das keinerlei fremde Bestandteile aufweist.

Gollte man es nicht schon aus hygienischen Gründen vorziehen? -

Menes Delikateß-

1 Pfund 10 Pfg., 10 Pfund 90 Pfg.,

mager, Pfund 1 Mart,

1 Baar 30, 3 Baar 85 Pfg.,

Rene Rismarcf-Stück 10 Pfg.,

Rene Stild 8 Pfg.,

mpfehlen

Wildbad Sauptftraße.

Bibeln Predigtbücher Gebetbücher

find vorrätig bei

Chr. Wildbrett, Buch- und Papierhandlg.

Schöne Zwetschgen

Zahnleidende

Behandl, der Mitgl. der Bezirkskrankenkasse Reuenburg Wildbad Tel, 113 König-Karlstr. 61.

Langjährige Tätigkeit als I. Assistent und Praxisleiter in ersten Praxen.

Spezialist für Goldplomben und Brückenarbeiten.

Sprechstunden: 8-12 Uhr. 1-7 Uhr. Sonntags 9-2 Uhr.

R. Forftamt Bilbbad.

Dadelstammholz-Derkauf.

Samstag ben 24. Mug., vorm. 10 Uhr

in Bildbad auf dem Rathaus im schriftl. Aufftreich aus Staatswald I Abt. 49 hint. Naftittelsberg, 53 Lebmannshof, 54 Bausader, 74 Stürmlesloch, 89 Dürrmaberwald und Scheibholz der Roll. wafferhut: Forgen. und Tannen-Langholf: 1680 Stüd mit Fm.: 500 1., 669 II., 457 III., 145 IV., 146 V., 3 VI. Rl. Forchen= und Tannen-Abschnitte: 239 Stud mit Fm .: 134 L, 83 IL., 23 III. RI.

Die verschloffenen, bedingungslofen Angebote, in gangen und Behntelsprozenten ausgedrackt, mit der Aufschrift "Angebot auf Nadelftammhold" wollen bis 1/210 Uhr beim Forftamt und spätestens bis 10 Uhr auf bem Rathaus abgegeben werden, wofelbft bie Gröffnung ftattfindet, welcher die Bieter anwohnen fonnen. Der Ausschuß ift zu 100% ber Taxpreise angeschlagen. Losverzeichniffe und Offerts formulare unentgeltlich,

Schwarzwälderliften gegen Bejahlung durchs Forstamt.

Einer weiteren

Heinen's Trank-Extrakt bedarf es nicht. Sin bereiter daraus leicht und billigst (Liter ca. 6 Pfg.) einen vorzüglichen gesunden Trank (Apfelmost-Ersatz). Beachtes Sie die bekannte Schutzmarke

(Mann und Kopf) Wildhad: Hans Grundner,

Drogerie; Filiale: Pfan keth u. Co.; Calmbach: Hans Grundner, Drogerie; Gompelacheuer: J. F. Starn

CIP p-Copp

Telephon-Adregun

Zvildbad, Zeforzheim und Amgebung

(Beftentafchen-Format) & 25 Bfennig gu haben im Allein-vertauf für Bildbad bei

Chr. Wildbrett, Papierhandig.



Drud und Berlog von A. Wildbrett, Wildbad. — Richaftion: Corl Flum baselbst.